4. Mose 19

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und der HERR redete zu Mose und zu Aaron und sprach: **2** Dies ist die Satzung des Gesetzes, das der HERR
geboten hat, indem er sprach: Rede zu den Kindern Israel, dass sie dir eine rote junge Kuh bringen, ohne Fehl, an der
kein Gebrechen ist, auf die kein Joch gekommen ist; **3** und ihr sollt sie Eleasar, dem Priester, geben, und er soll sie vor
das Lager hinausführen, und man soll sie vor ihm schlachten. **4** Und Eleasar, der Priester, nehme von ihrem Blut mit
seinem Finger und sprenge von ihrem Blut siebenmal gegen die Vorderseite des Zeltes der Zusammenkunft hin. **5**
Und man soll die junge Kuh vor seinen Augen verbrennen: Ihre Haut und ihr Fleisch und ihr Blut samt ihrem Mist soll
man verbrennen. **6** Und der Priester soll Zedernholz und Ysop und Karmesin nehmen und es mitten in den Brand der
jungen Kuh werfen. **7** Und der Priester soll seine Kleider waschen und sein Fleisch im Wasser baden, und danach soll
er in das Lager gehen; und der Priester wird unrein sein bis zum Abend. **8** Und der sie verbrennt, soll seine Kleider mit
Wasser waschen und sein Fleisch im Wasser baden, und er wird unrein sein bis zum Abend. **9** Und ein reiner Mann
soll die Asche der jungen Kuh sammeln und sie außerhalb des Lagers an einen reinen Ort schütten[1], und sie soll für
die Gemeinde der Kinder Israel aufbewahrt werden zum Wasser der Reinigung[2]; es ist eine Entsündigung. **10** Und der
die Asche der jungen Kuh sammelt, soll seine Kleider waschen, und er wird unrein sein bis zum Abend. Und es soll
den Kindern Israel und dem Fremden, der in ihrer Mitte weilt, zur ewigen Satzung sein.

11 Wer einen Toten berührt, irgendeine Leiche[3] eines Menschen, der wird sieben Tage unrein sein. **12** Dieser soll sich
am dritten Tag damit entsündigen, und am siebten Tag wird er rein sein; und wenn er sich nicht am dritten Tag
entsündigt, so wird er am siebten Tag nicht rein sein. **13** Jeder, der einen Toten berührt, die Leiche[4] eines Menschen,
der gestorben ist, und sich nicht entsündigt, hat die Wohnung des HERRN verunreinigt; und diese Seele soll
ausgerottet werden aus Israel. Weil das Wasser der Reinigung[5] nicht auf ihn gesprengt wurde, ist er unrein; seine
Unreinheit ist noch an ihm.

14 Dies ist das Gesetz, wenn ein Mensch im Zelt stirbt: Jeder, der in das Zelt geht, und jeder, der in dem Zelt ist, wird
sieben Tage unrein sein. **15** Und jedes offene Gefäß, auf dem kein festgebundener Deckel ist, wird unrein sein.

16 Und jeder, der auf freiem Feld einen mit dem Schwert Erschlagenen oder einen Gestorbenen oder das Gebein
eines Menschen oder ein Grab berührt, wird sieben Tage unrein sein. **17** Und man soll für den Unreinen vom Staub
des zur Entsündigung Verbrannten nehmen und lebendiges Wasser darauf tun in ein Gefäß; **18** und ein reiner Mann
soll Ysop nehmen und ihn in das Wasser tauchen und soll auf das Zelt und auf alle Geräte und auf die Personen
sprengen, die dort sind, und auf den, der das Gebein oder den Erschlagenen oder den Gestorbenen oder das Grab
berührt hat. **19** Und zwar soll der Reine auf den Unreinen sprengen am dritten Tag und am siebten Tag und ihn am
siebten Tag entsündigen; und er soll seine Kleider waschen und sich im Wasser baden, und am Abend wird er rein
sein.

20 Und wenn jemand unrein wird und sich nicht entsündigt, diese Seele soll ausgerottet werden aus der Mitte der
Versammlung; denn er hat das Heiligtum des HERRN verunreinigt: Das Wasser der Reinigung[6] ist nicht auf ihn
gesprengt worden, er ist unrein. **21** Und es soll ihnen zur ewigen Satzung sein. Und wer das Wasser der Reinigung[7]
sprengt, soll seine Kleider waschen; und wer das Wasser der Reinigung[8] berührt, wird unrein sein bis zum Abend. **22**
Und alles, was der Unreine berührt, wird unrein sein; und wer[9] ihn berührt, wird unrein sein bis zum Abend.

Fußnoten

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

1. Eig. niederlegen.
2. Eig. Absonderung, o. Ausscheidung.
3. W. Seele.
4. W. Seele.
5. Eig. Absonderung, o. Ausscheidung.
6. Eig. Absonderung, o. Ausscheidung.
7. Eig. Absonderung, o. Ausscheidung.
8. Eig. Absonderung, o. Ausscheidung.
9. W. die Seele, die.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de